

# Die ROTE 1 für Höxter

## SPD-Zeitung 2017

---

Liebe Genossinnen und Genossen, lieber Angehörige, Freunde und Interessierte der SPD im Kreis Höxter,

der Kreisvorstand freut sich sehr, dass wir mit dieser neuen Zeitung das letzte Jahr der SPD im Kreis Höxter Revue passieren lassen können und euch die Highlights und wichtigsten Ereignisse in Erinnerung rufen können. Alle zehn Städte und die weiteren Arbeitsgruppen und Gremien haben gut mitgearbeitet - solidarisch und einheitlich können wir euch hier das gemeinsam erzielte Ergebnis präsentieren, nämlich die ROTE Eins aus dem Kreis Höxter!

Wie bei einer Zeitung üblich und weil wir als SPD auch kritisch mit uns selbst ins Gericht gehen, werden wir euch die nicht so schönen Ereignisse nicht unterschlagen wollen. Gerade die Ergebnisse der Landtags- und Bundestagswahlen haben uns alle sicherlich zu schaffen gemacht und stellen uns zukünftig vor neuen Herausforderungen. Wir sind gespannt auf die weiteren Entwicklungen in Berlin, die wir intensiv verfolgen und begleiten.

Ich wünsche allen eine schöne Zeit bei der Lektüre und verbleibe

mit solidarischen Grüßen

euer Christoph Dolle

### Landtags- und Bundestagswahl

Bereits im Jahr 2017 hatte der Kreisverband mit Marcel Franzmann einen jungen, dynamischen und kreativen Genossen zum Landtagskandidaten gewählt. Marcel brachte seine Erfahrungen aus Beruf und Studium aber auch als Juso-Vorsitzender und Borgentreicher Kommunalpolitiker mit in den Wahlkampf ein.

Er führte einen sehr engagierten Wahlkampf mit interessanten Veranstaltungen und vielen Hausbesuchen. Dennoch war das Ergebnis ernüchternd. Wir hoffen dass Marcel trotz der verlorenen Wahl sein Engagement für mehr Gerechtigkeit und Freiheit in dieser Gesellschaft für die SPD fortsetzt. Mit ihm haben wir langfristig einen jungen Menschen, dessen Potenziale wir dringend brauchen.

Im Sommer haben wir den Bundestagswahlkampf geführt. Mit Petra Rode-Bosse hatten wir eine Bundestagsabgeordnete ins Rennen geschickt, die uns seit 2015 im Bundestag vertreten hatte. Innerhalb der relativ kurzen Zugehörigkeit zum Deutschen Bundestag hatte sie sich durch Ihre Arbeit für den Wahlkreis große Anerkennung erworben.

Auch Petra führte einen sehr engagierten Wahlkampf. Mit den Formaten „Spurensuche“ und „50 Tage - 50 Gründe“ hat sie Akzente gesetzt, die wir mit Sicherheit auch in den kommenden Wahlkämpfen wieder aufnehmen werden.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass leider nur ganz wenige Ortsvereine in den Wahlkämpfen eigene Beiträge beisteuerten. Hier müssen und werden wir in der nächsten Zeit einige Grundsatzentscheidungen treffen, damit wir für die kommenden Wahlkämpfe besser aufgestellt sind.

Nachfolgend noch einige persönliche Worte unseres Landtagskandidaten Marcel Franzmann an Euch zu seinem Landtagswahlkampf:

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicke ich auf die Wahl im Mai zurück. Mit Blick auf die Ergebnisse im ganzen Land muss es uns wachrütteln. Ein „Weiter so“ darf es nach dieser Ergebnislage nicht geben. Die Sozialdemokratie hatte es versäumt die Menschen bei vielen Themen mitzunehmen. Dieses wurde auch bei den knapp 5000 Hausbesuchen deutlich, die ich durchgeführt habe. Es herrschte eine hohe Unzufriedenheit bei Themen wie beispielweise Bildung oder innere Sicherheit. Nach Aussage der Bürgerinnen und Bürger hatte die SPD einen Denkkettel verdient.

Aber trotz der momentanen Krise dürfen wir nicht den Kopf in den Sand stecken. Es kommt zukünftig auf jedes Mitglied an, dass diese stolze Partei aus der Krise geführt wird. In Ortsvereinen, in den Städten oder auch im Kreis müssen wir uns auf die Inhalte und Sorgen konzentrieren, die die Menschen beschäftigt. Der Kreis, NRW und die Bundesrepublik brauchen eine linke und soziale Politik, die Innovationen schafft ohne dabei die Sorgen der Menschen zu vergessen.

Jedoch betrachte ich auch die Wahl mit positiven Erlebnissen. Ich danke für die viele Unterstützung, die mir zu Teil wurde. Egal ob an den Ständen oder bei den Veranstal-

## Die ROTE 1 für Höxter

---

tungen waren viele Genossinnen und Genossen da, sei es durch Tatkraft oder auch durch motivierende Worte. Dieses hörte auch nicht nach der Wahl auf, wo mich viele ermunternden meinen Weg weiterzugehen. Besonderer Dank gilt aber den Jusos, die sich so stark eingebracht haben. Egal wann, ich konnte auf sie zählen. Und wenn man auch die Ergebnisse der Juniorwahlen im Kreis schaut, da macht dieses auch Mut. Denn dort haben wir die Wahlen gewonnen.

Lasst uns weiterhin zusammen für die gemeinsame Sache kämpfen und streiten.



Mit solidarischen Grüßen, Euer Marcel

---

## Kreisvorstand

### Blankenauer Programm

Der neue Kreisvorstand hat unmittelbar nach seiner Wahl die Arbeit aufgenommen und sich Anfang Januar 2017 in Blankenau zu einer umfangreichen Arbeitssitzung getroffen. Hierbei haben sich alle Mitglieder des Kreisvorstandes eingebracht und neben thematischen Punkten auch die zukünftige gemeinsame Arbeitsweise besprochen und festgelegt – wir haben die Vergangenheit betrachtet und einen offenen und ehrlichen Tag verbracht! Herausgekommen ist das bekannte Blankenauer Programm, ein Handlungsfaden, der uns allen Anleitung und Orientierung zugleich sein soll und den Parteimitgliedern im Kreis Höxter die Arbeitsweise des neuen Kreisvorstandes transparent macht. Ende März schon final verabschiedet und in der Partei verteilt, gehen alle Kreisvorstandsmitglieder motiviert an ihre Arbeit und konnten euch schon viele Dinge aus dem Programm zeigen – wie hier unsere Zeitung als Jahresbericht für euch. Bitte schaut in das Programm und helft uns mit euren Anregungen und Ideen, dies weiterzuführen!

### Die Parteikonvente

Vom alten Kreisvorstand eingeführt hat sich der Parteikonvent als ein wirksames Instrument entwickelt, inhaltliche Themen aufzubereiten, politische Entscheidungen zu diskutieren und das Networking unter den zehn Städten zu verbessern, da abhängig vom jeweiligen Thema immer wieder andere Genossinnen und Genossen kommen! So haben sich schon viele neue Bande knüpfen und bestehende Bande stärken können und dies über die Städte hinaus, diesmal zu den aktuellen Themen Ehrenamt stärken und Inklusion:

Der erste der bisher vier Konvente behandelte das Ehrenamt - Im Fokus dabei stand das „Gesetz zur Stärkung des Ehrenamts.“ Viele Bürgermeister gingen mit dem Thema sehr fahrlässig

## Die ROTE 1 für Höxter

---

um und würden sogar gegen das Gesetz handeln. Das Ehrenamt sei wichtig für die Kommunen und müsse dementsprechend auch vergütet werden.



Im zweiten Konvent ging es um das große Thema Inklusion. Dazu lud der Kreisvorstand die Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin Frauke Schacht aus Österreich ein. Sie begleitete viele Projekte im Bereich der Inklusion und lieferte so einen wissenschaftlichen Einblick in das Thema. Besonders im Fokus stand dabei der Begriff der Inklusion. Schnell stellten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fest, dass sich Inklusion um mehr dreht als nur den schulischen Teil. Das eindeutige Fazit an dem Tag lautet: „Inklusion lebt in der Gegenwart und ihr gehört die Zukunft.“



Der dritte Konvent des Jahres behandelte das Thema Energie. Dazu erschienen Rüdiger Hölscher, Geschäftsführer der BeSte Stadtwerke sowie Johannes Lackmann, Geschäftsführer der Westfalen Wind Strom zu einer Podiumsdiskussion. Detailliert wurden innovative Energieprojekte in der Region vorgestellt. Im Mittelpunkt dabei stand das Projekt ‚Smart Country Storage‘, bei dem die Energieversorgung einzelner Dörfer untersucht wird. Bei der Diskussion wurden das Für und Wider der Stromspeicherung, der Bau von Biogasanlagen sowie der Abstand von Windkraftträdern zu Wohnhäusern.

Ein weiterer spannender Konvent befasste sich mit dem Thema der Zukunftsperspektiven der Landwirtschaft. Dazu fand eine Podiumsdiskussion mit fachkundigen Wissenschaftler und dem agrarpolitischen Sprecher der SPD Bundestagsfraktion Wilhelm Priesmeier statt. Bei regen Diskussionen ging es vom Bauern, der von seinem Hof alleine nicht mehr leben kann bis

## Die ROTE 1 für Höxter

---

hin zu aktuellen Butterpreisen. Alle kamen zum Schluss, dass sich ökologisch und wirtschaftlich etwas in der Agrarpolitik ändern muss.

Auch im nächsten Jahr werden wieder viele Konvente zu aktuellen, gesellschaftlichen Themen stattfinden.

### Berichte der Arbeitskreise

#### Frauenpolitik

"NRWIR machen gute Politik für Frauen" lautete der kleine süße Gruß, den Frauen im Rahmen des Landtagswahlkampfes speziell an Frauen verteilt haben. Es war die erste Aktion um speziell Frauen anzusprechen und soll nicht die letzte gewesen sein. Das Thema Frauen und Politik soll mit seinen verschiedenen Facetten stärker in den Mittelpunkt der Kreis-SPD gerückt werden, sowohl für die weiblichen SPD Mitglieder als auch für die Öffentlichkeit sollen Aktionen stattfinden. Im September hat eine Kinoveranstaltung zum Thema Frauenwahlrecht stattgefunden, bei der der Film Suffragette gezeigt und im Anschluss zum Thema Frauen und Politik diskutiert wurde. Weiterhin sind Veranstaltungen in einem lockeren Rahmen für die Frauen in der SPD geplant um sich innerhalb des Kreises besser zu vernetzen.

#### Kommunikation (inkl. Homepage)

Der Arbeitskreis Kommunikation arbeitet. Mal im Vordergrund, mal im Hintergrund. Kernaufgabe ist die Presstextbegleitung des Kreisvorstandes, der Arbeitskreise und bei Veranstaltungen. Dietmar und Julian kümmern sich schwerpunktmäßig um die Internetpräsenz. Der Arbeitskreis hat die „Halbzeitbilanz“ formuliert, die im Oktober beschlossen wurde, und die Papiere „Umgang im Kreisverband“ sowie E-Mail-Regeln erarbeitet. So gibt er kommunikative Orientierung. Das Team versucht, neue Themen etwa seitens der Ortsvereine, der neuen Mitglieder, aus der Kreistagspolitik aufzunehmen und zu entwickeln. Der Stil ist durchaus manchmal zuspitzend, aber mit dem Ziel der Verdeutlichung und Zusammenführung unterschiedlicher Meinungen. Der Anspruch ist „mutig“, aber nicht perfektionistisch. Die Öffentlichkeitsarbeit soll profiliert und wiedererkennbar ausgerichtet werden.

---

### Stadtverbände

An dieser Stelle möchten wir regelmäßig über die Stadtverbände berichten – es hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und soll den Genossinnen und Genossen lediglich eine kurze Darstellung ausgewählter Themen geben.

# Die ROTE 1 für Höxter

---

## Bad Driburg

Bad Driburg gehört zu den Ortsvereinen, die eine stetige, aktive Öffentlichkeitsarbeit pflegen. Die Schulpolitik der Stadt ist deutlich konstruktiv-kritisch begleitet worden. Die SPD Bad Driburg macht klare Oppositionspolitik.

## Marienmünster

Der Ortsverein Marienmünster freut sich über deutlichen Zuwachs. Im Lauf der letzten zwölf Monate sind fast zehn Frauen und Männer hinzugekommen, eine Steigerung um 50 Prozent. Erfreulicher Anlass, sich strukturell und inhaltlich neu und profilierter auszurichten. Der Anfang wurde bereits im vergangenen Frühjahr gemacht, als im Rahmen eines „politischen Frühstücks“ mit 30 Interessierten über die Zukunft des Dorflebens diskutiert wurde. Künftige Projekte werden in Kooperation mit anderen Stadtverbänden und Arbeitsgemeinschaften (Jusos) vorbereitet.

## Höxter



Aktuell gehen die Umbaumaßnahmen für den Marktplatz in Höxter weiter voran und die zweite Seite des Markplatzes wird nunmehr neu gestaltet - damit wird ein altes Kapitel der Höxteraner Innenstadt endlich einen erfolgreichen Abschluss erhalten. Ein weiteres großes Thema aus Höxter ist der Bäderkompromiss, der in die Umsetzung gegangen ist und es die Genossinnen und Genossen sehr freut, dass relativ zeitnah die Standortfrage für das Hallenbad gelöst werden

konnte. Zumindest sind die Kolleginnen und Kollegen vor Ort guter Dinge, dass dieser Kompromiss nun halten und umgesetzt wird – in diesem Fall hätte Höxter ab spätestens 2020 wieder ein eigenes Hallenbad mit Schulschwimmen. Herausragend sind die Bemühungen der Stadt Höxter, sich für die Landesgartenschau 2023 zu bewerben – dies wird auch gestützt von der SPD. Dank der guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und guten Arbeit der SPD-Fraktion in Zusammenarbeit mit dem Partner ist es gelungen, die Finanzen der Stadt wieder auf solide Füße zu stellen und die Haushaltssicherung endlich hinter sich zu lassen. Die sich daraus ergebenden finanziellen Spielräume werden sicherlich verantwortungsvoll im Sinne der Bürgerinnen und Bürger genutzt werden – dies ist eine klare Aufgabe der SPD-Stadtratsfraktion für die nahe Zukunft.

## Beverungen

Auch in Beverungen ist viel passiert: Die Genossinnen und Genossen in der Ratsfraktion stehen dem Verkauf der Burg kritisch gegenüber, da die Konditionen aus Sicht der SPD nicht tragfähig sind und zu erwarten ist, dass die Entscheidung nochmals zurückkommen wird. Zur

## Die ROTE 1 für Höxter

---

Freude der Beverunger hat sich mittlerweile auch ein Interessent für die Immobilie Bahnhofsstr. 23 gefunden, der das an sich schöne Gebäude retten und erhalten möchte – alle hoffen, dass es auch bleibt. Als nächstes haben sich die Beverunger das Thema IT-Infrastruktur an den Schulen auf die Arbeitsliste geschrieben, hier werden wir sicherlich noch einiges hören. Wir gratulieren Rebekka Dierkes zu Ihrer neuen Funktion als Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion im Rat des Stadt Beverungen und wünschen Ihr alles Gute und frohes Schaffen!



## Borgentreich



Borgentreich hat viele fleißige Hände: Teamplay wird in Borgentreich großgeschrieben. Fraktion und Stadtverband arbeiten hier inhaltlich und organisatorisch „Hand in Hand“. Ob im Wahlkampf oder bei den vielen Veranstaltungen haben die Genossinnen und Genossen ein Zeichen für ein solidarisches Miteinander gesetzt. „Ich danke meinem Team in Borgentreich, welches mir die Arbeit als Vorsitzender sehr einfach macht und dabei volles Vertrauen in mich setzt“, hält der Stadtverbandsvorsitzende Marcel Franzmann fest. „Ob beim Frauenfrühstück, bei Vor-Ort Gesprächen, bei der Vor-Ort Zeitung haben sich die Mitglieder immer stets ins Zeug gelegt. Daher ist mir auch für die Zukunft nicht bange“, blickt Marcel Franzmann optimistisch in die Zukunft.

---

## Kreistagsfraktion

Die Kreistagsfraktion im Kreis Höxter war aktiv und engagiert wie immer. Mit großer Freude haben viele Genossinnen und Genossen im Kreis Höxter den Newsletter aufgenommen, mit dem die Kreistagsfraktion regelmäßig über aktuelle Entwicklungen und Vorgänge informiert. Das Jahr begann zunächst mit dem schon beinahe alten Thema Corvey und dem Ausstieg auf dem Kulturkreis Corvey, inhaltliche und politische Höhepunkte gab es viele – exemplarisch das Landschaftsbild und Wandern im Kreis Höxter. Besonders hervorzuheben ist der Bau des Kreisarchives, bei dem die Fraktion die Kreisverwaltung zu einem kritischeren Blick auf die Kostenseite angemahnt hat und einen besseren Umgang mit Steuergeldern fordert. Den Schluss des politischen Jahres bildete das Thema Schuleingangsuntersuchung, ein Thema, was viele im Kreis beschäftigt hat.

### Bericht der Jusos

Das vergangene Jahr war auch für die Jusos im Kreis ein Erfolgreiches. Im Mai unterstützten sie den Juso Kandidaten Marcel Franzmann bei seinem Wahlkampf. Sie hingen Plakate auf, verteilten Flyer oder warben an den verschiedenen Wahlkampfständen für Stimmen. Trotz Niederlage war es ein starker Wahlkampf von Marcel und der gesamten Jusoschaft. Dies galt auch für den Bundestagswahlkampf im September, bei dem der Nachwuchs seine Motivation für Petra gut einbringen konnte. Ebenfalls nahmen die Jungsozialisten an der Landes- und Bundeskonferenz der Jusos teil. Dort wurde, wie auch im Kreis, besonders das Thema Erneuerung in der SPD angesprochen. Ein Tenor der dabei immer wieder ertönte und den die Jusos



gerne mit ins neue Jahr nehmen möchten ist, dass es endlich junge Leute in die Parteispitze schaffen sollten und vor allem, keine GroKo.

---

### Ausblick

Auch für nächstes Jahr haben wir viel geplant und hoffen, an die erfolgreichen Veranstaltungen aus diesem Jahr anknüpfen zu dürfen. Wir werden euch die Termine zeitnah mitteilen und hoffen auf euer Interesse, eure Teilnahme und die Unterstützung. Schauen wir noch etwas nach Berlin aber vergessen wir alle nicht, dass nun auch die Weihnachtszeit vor der Tür steht. Wir wünschen euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2018 – politisch bleibt viel zu tun.

Die Berichte aus den Bereichen haben Julia Brand-Tuerkoglu, Julia Nitzbon, Bori Schmidt, Rainer Brinkmann und Helmut Lensdorf zusammengetragen. Vielen Dank allen Mitmacherinnen und Mitmachern im Kreisvorstand, in den Ortsvereinen, Stadtverbänden, Fraktionen und Arbeitsgemeinschaften. Wir bereiten die zweite „Rote Eins“ vor. Wer Anregungen geben will oder mitmachen will, meldet sich bitte im SPD-Büro des Kreisverbandes. Andrea und Rainer leiten eure Hinweise gerne weiter.

SPD Kreisverband Höxter – Am Rathaus 13, 37671 Höxter – Telefon (0 52 71) 75 75

Euer Kreisvorstand und besonders das Kommunikationsteam